

Protokoll zur 115. Sitzung des Technischen Ausschusses der Gemeinde Großpösna am 29.06.2020

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

1. Protokollarische Festlegungen
2. Neubau KITA Wirbelwind - Information zum aktuellen Stand
3. BPlan Generationenpark Großpösna - Infostand zur Abwägung
4. Beschluss zum Bauantrag für das Grundstück Waldstraße Flurstück: 230/13 (Einfamilienhaus)
5. Beschluss zum Antrag auf Abweichung für das Grundstück An der Försterei 26b (Carport)
6. Beschluss zum Antrag auf Vorbescheid für das Grundstück Neuer Weg 5 (Rückbau Bungalow, Neubau Einfamilienhaus oder Bungalow)
7. Beschluss zum Bauantrag Oberholzweg 15 (Neubau Garage)
8. Beschluss zum Antrag auf Vorbescheid für das Grundstück Große Gasse 1 (Neubau Einfamilienhaus oder Bungalow)
9. Beschluss zum vorzeitigen Bebauungsplan „Handel und Gewerbe im Seepark an der Brandiser Straße“, Brandis
10. Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Viehweg – Kleinsteinberger Straße“ der Stadt Brandis (OT Beucha)
11. Beschluss zur 1.Änderung des Bebauungsplanes "Brandis Bergstraße 2010"
12. Beschluss zum vorhabenbezogenen BPlan Nr. 431 Bau-u. Gartenfachmarkt auf der Alten Messe, Leipzig
13. Vorstellung Biwak-Konzept Störmthaler See
14. Energiepolitisches Arbeitsprogramm der Gemeinde Großpösna
15. Wiederöffnung alter Gewässerlauf Cröberbach – Information zum Bearbeitungsstand
16. Allgemeine Informationen
17. Sonstiges

TOP 1: Protokollarische Festlegungen

Die Sitzung ist öffentlich. Die Anwesenden werden von der Bürgermeisterin begrüßt. Die Einladung waren rechtzeitig im Ratsnetz bzw. versendet. Der TA ist beschlussfähig.
Das Protokoll wird von den Gemeinderäten Borisch und Dr. Fröhlich gegengezeichnet.
Als Gäste sind Frau Senftleben, Herr Scharf, Herr Herberg anwesend. Verschiedene Bürger aus Dreiskau-Muckern u.a. Mitglieder des Ortschaftsrates

TOP 2: Neubau KITA Wirbelwind – Information zum aktuellen Stand

Herr Herberg stellte den aktuellen Planungsstand in einer kurzen Präsentation vor:
Im Außenbereich beschreibt er Pflastermaterialien, die Spielflächen auf der Rückseite und auf dem Dachbereich. Außerdem erläutert er kurz die Planung zu den Pflanzungen.

Aus dem Ergebnis der letzten Sitzung des Ortschaftsrates wurde ein zusätzlicher Sonnenschutz auf der Gartenseite über Außenmarkisen, elektrisch gesteuert, in die Planung aufgenommen. Für diesen Sonnenschutz, ist mit ca. 17.000 EUR Mehrkosten zu rechnen.

Fassade Straßenseite – hier stellt Herr Herberg 3 Fassadenblecharten vor (Edelstahl, eloxiertes Aluminium, Titanzink), wobei die Präferenz auf Titanzink liegt. Die Metallfläche wird durch unregelmäßig angeordnete, vertikale Holzleisten aus Douglasie oder Lärche gegliedert. Es erfolgt eine seitliche Farbgestaltung an diesen Leisten, die im Kontext zur Innengestaltung und den gartenseitigen Farben derzeit geplant wird.

Der vorgestellte Planungsstand wird von den Gemeinderäten diskutiert und es wird herausgearbeitet, dass ein zusätzlicher, aktiver Sonnenschutz durch Markisen mit elektrischem Antrieb und Automatisierung (Sonnen- / Windwächter) vorgesehen werden muss.

Protokoll zur 115. Sitzung des Technischen Ausschusses der Gemeinde Großpösna am 29.06.2020

Für die nächste, planmäßige Sitzung des TA nach der Sommerpause, wird vom Architekten das weiter geplante Farbkonzept (Farbkanon Fassade <-> Innenbereich) erwartet.

Herr Herberg soll aktuell darüber hinaus

- nachhalten bei den für die Baugenehmigung zuständigen Beteiligten, um Baugenehmigung zügig zu erhalten
- nachhalten bei den Fachplanern, um nach der Sommerpause (Anfang September) Rohbauausschreibung herausgeben zu können.

TOP 3: BPL Generationenpark Großpösna - Infostand Abwägung

Frau Senftleben – Herr Scharf, Kappis Ingenieure informierten mit einer Präsentation wie folgt:

Die Offenlage des Bebauungsplanes hat vom 10.02.2020 bis zum 10.03.2020 stattgefunden. Die Auswertung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange (TÖB) ist erfolgt. Folgende Inhalte bedurften einer weitergehenden Abstimmung

1. Artenschutz – SG Naturschutz Umweltamt Landkreis Leipzig
2. Lärmschutz – SG Immissionsschutz / Umweltamt Landkreis Leipzig
3. Raumordnerische Bewertung – Landesdirektion / Regionaler Planungsverband
4. Barrierefreier Ausbau der Bushaltestelle Sepp-Versch-Strasse – Leipziger Verkehrsbetriebe
5. Richtlinien-Entwurf Knotenpunkt S 38 7 Planstraße 1 – Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LASuV) NL Leipzig
6. Präzisierung Entwässerungskonzept – AZV Parthe.

Zu allen Punkten konnten abschließende Abstimmungen getroffen werden und die Stellungnahmen der TÖB liegen nun als positive Bestätigungen vor.

Es gab keine Anmerkungen - die Gemeinde wird damit die Abwägung des BPL Generationenpark Großpösna zur nächsten Gemeinderatssitzung am 27.07.2020 vorbereiten.

TOP 4: Beschluss zum Bauantrag für das Grundstück Waldstraße 12 Flurstück: 230/13 (Errichtung Einfamilienhaus mit Doppelcarport und Abstellraum)

Der Bauantrag hat dem TA bereits am 25.05.2020 vorgestellt worden. Danach sollte die Grundstückszufahrt überplant werden. Die geänderte Planung liegt den TA nun vor. Der Umbau ist wie auf Zeichnung BA01 - Lageplan vom 28.05.2020 dargestellt, auszuführen.

TA-2020-31

Der Bauantrag für das Grundstück Waldstraße 12 wird befürwortet.

8 JA-Stimmen 0 NEIN-Stimmen 0 Enthaltungen

TOP 5: Beschluss zum Antrag auf Abweichung von der SächsGarStellplIVO An der Försterei 26b (Errichtung Carport)

Es wird der Antrag gestellt im Wohngebiet "An der Försterei" auf einem privaten Stellplatz, welcher einer Doppelhaushälfte zugeordnet ist, einen offenen Carport zu errichten. Die Größe der Überdachung beträgt ca. 3x5m. Es handelt sich um das Flurstück 234/44 mit der Verkehrsfläche 234/45 (Stellplatz).

TA-2020-32

Dem Antrag auf Abweichung von der SächsGarStellplIVO und der Errichtung des offenen Carports über dem vorhandenen Stellplatz Flurstück 235/45 - An der Försterei 26b wird zugestimmt.

8 JA-Stimmen 0 NEIN-Stimmen 0 Enthaltungen

Protokoll zur 115. Sitzung des Technischen Ausschusses der Gemeinde Großpösna am 29.06.2020**TOP 6: Beschluss zum Antrag auf Vorbescheid zum "Rückbau Bungalow und Neubau Einfamilienhaus mit 2 Vollgeschossen oder Bungalow", Neuer Weg 5, Flurstück 13/4**

Der Antrag auf Vorbescheid für das Grundstück Neuer Weg 5 in Güldengossa, Flurstück 13/4 wurde mit folgenden Fragen gestellt:

- Ist die die geplante Art der Nutzung "Errichtung eines Einfamilienhauses mit 2 Vollgeschossen oder Bungalow (Wohnfläche ca. 135m²), 2 Stellplätze Zufahrt über Auenhainer Straße, spätere Errichtung einer Garage" auf dem Grundstück möglich?
 - Ist die dargestellte Lage des geplanten Hauses auf dem Grundstück möglich?
- Der Nachweis der gesicherten Erschließung ist nicht Bestandteil des Antrages.

TA-2020-33

Dem Antrag auf Vorbescheid zum "Rückbau Bungalow und Neubau Einfamilienhaus mit 2 Vollgeschossen oder Bungalow", Neuer Weg 5, Flurstück 13/4 wird zugestimmt.

8 JA-Stimmen 0 NEIN-Stimmen 0 Enthaltungen

TOP 7: Bauantrag zum Grundstück Oberholzweg 15, Störmthal (Errichtung einer Garage)

Auf dem Grundstück Oberholzweg 15 in Störmthal, Flur-Stück-Nr.: 291/d soll eine Garage errichtet werden. Der Baukörper ist mit den entsprechenden Abstandsflächen hinter einem bereits vorhandenen Carport angeordnet. Die Zuwegung erfolgt über die vorhandene Grundstückszufahrt. Die Entwässerung des Regenwassers soll über eine Zisterne mit nachgeschalteter Versickerung erfolgen. Ein entsprechender Entwässerungsantrag bzw. Nachweis ist nicht in den Bauantragsunterlagen enthalten. Die Entsorgung des anfallenden Niederschlagswassers ist somit nicht gesichert und muss noch nachgewiesen werden.

Die Nachbargrundstücke weisen eine ähnliche, in die Tiefe greifende Bebauung mit Nebengebäuden / Garagen o.ä. auf.

TA-2020-34

Dem Bauantrag zum Grundstück Oberholzweg 15, Störmthal (Errichtung einer Garage), wird unter nachstehender Bedingung zugestimmt.

Es muss noch der Nachweis der gesicherten Entsorgung des anfallenden Niederschlagswassers geführt werden.

8 JA-Stimmen 0 NEIN-Stimmen 0 Enthaltungen

TOP 8: Antrag auf Vorbescheid zum "Bau eines Einfamilienhauses mit 2 Vollgeschossen, Keller und Satteldach. Grundmaße des EFH 12mx12m", Große Gasse 1, Flurstück 20/1, Güldengossa

Gemäß den Unterlagen soll das zentral in der Ortslage liegende, im Bereich der Großen Gasse bereits bebaute Grundstück eine weiter verdichtende Bebauung im hinteren Grundstücksteil erhalten. Die Erschließung soll demnach über eine in nördlicher Blickrichtung rechts liegende private Zufahrt realisiert werden. Das Einfamilienhaus soll mit dem Kellergeschoss teilweise in das zur Auenhainer Straße ansteigende Gelände eingelassen werden.

Die Mitglieder des TA Stellten fest:

- Es handelt sich um einen großen Baukörper.
- Ein Kellergeschoss, sowie 2 Geschosse und Satteldach ist nicht ortstypisch. Ein Geschoss weniger ist vorstellbar.
- Die Zufahrt ist für Feuerwehr problematisch, die Länge zum Objekt ist von der Großen Gasse her > als 50m. Feuerwehr kann von dort nur mit einer Aufweitung der Zufahrt von der Großen Gasse einfahren (Wegbreite). Es muss auch eine entsprechende Aufstellfläche am Objekt vorgesehen werden.

TA-2020-35

Dem Antrag auf Vorbescheid zum "Bau eines Einfamilienhauses mit 2 Vollgeschossen, Keller und Satteldach. Grundmaße des EFH 12mx12m", Große Gasse 1, Flurstück 20/1, Güldengossa wird zugestimmt.

0 JA-Stimmen 8 NEIN-Stimmen 0 Enthaltungen

Protokoll zur 115. Sitzung des Technischen Ausschusses der Gemeinde Großpösna am 29.06.2020**TOP 9: Beschluss zum vorzeitigen Bebauungsplan "Handel und Gewerbe im Seepark an der Brandiser Straße" der Stadt Naunhof**

Die Gemeinde war bereits mit dem Vorentwurf am Verfahren zum Bebauungsplan "Handel und Gewerbe im Seepark an der Brandiser Straße" der Stadt Naunhof beteiligt worden und soll nun zum Entwurf eine Stellungnahme abgeben.

Das Plangebiet liegt innerhalb des rechtskräftigen VE-Plans "Seepark - Wohn- und Einkaufszentrum an der Brandiser Straße", in dem hier eine gewerbliche Nutzung mit Mischgebietscharakter festgesetzt ist. Die Belange der Gemeinde Großpösna werden nicht berührt.

TA-2020-36

Dem Entwurf zum vorzeitigen Bebauungsplan "Handel und Gewerbe im Seepark an der Brandiser Straße" der Stadt Naunhof wird zugestimmt.

7 JA-Stimmen NEIN-Stimmen 1 Enthaltungen

TOP 10: Beschluss zum Vorentwurf des Bebauungsplans "Viehweide - Kleinsteiner Straße" im OT Beucha der Stadt Brandis

Der Bebauungsplan wurde gemäß § 13a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung aufgestellt und wird im vereinfachten Verfahren durchgeführt. Das Plangebiet liegt östlich der Kleinsteiner Straße im Ortsteil Beucha und hat eine Fläche von etwas mehr als 1 ha.

Es ist ein allgemeines Wohngebiet mit 15 Einzel- und Doppelhäusern sowie dazugehörigen Erschließungsflächen und Parkbereichen geplant. So sollen ungenutzte Flurstücke inmitten eines Siedlungsbereichs einer baulichen Nutzung zugeführt und der Ortsteil Beucha gestärkt werden. Die Belange der Gemeinde Großpösna sind nicht betroffen.

TA-2020-37

Dem Vorentwurf des Bebauungsplans "Viehweide - Kleinsteiner Straße" im OT Beucha der Stadt Brandis wird zugestimmt.

7 JA-Stimmen 1 NEIN-Stimmen 0 Enthaltungen

TOP 11: Beschluss zu 1. Änderung des Bebauungsplanes "Bergstraße 2010" der Stadt Brandis

Der Bebauungsplan "Bergstraße 2010" als Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13a BauGB soll dahingehend geändert werden, dass mit einer höheren Dichte und größeren Geschossigkeit (von 3 auf 4) diese Fläche dem Bedarf an barrierefreien servicegestützten Wohneinheiten für ältere Generationen gerecht wird. Mit der Entwicklung dieser Fläche soll das benachbarte vorhandene Seniorenzentrum durch entsprechende Wohn- und Pflegeangebote ergänzt werden.

Die Belange der Gemeinde Großpösna sind nicht betroffen.

TA-2020-38

Dem 1. Änderung des Bebauungsplanes "Bergstraße 2010" der Stadt Brandis wird zugestimmt.

7 JA-Stimmen NEIN-Stimmen 1 Enthaltungen

TOP 12: Beschluss zum geänderten Entwurf des vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 431 "Bau- und Gartenmarkt auf der Alten Messe" der Stadt Leipzig

Im Juli 2018 wurde der Vorentwurf des Bebauungsplans beraten. Die Änderungen gegenüber dem Entwurf vom Juli 2019 sind in der Begründung aufgelistet. Auf dem Gelände der Alten Messe will Hornbach einen Bau- und Gartenmarkt errichten.

Die Belange der Gemeinde Großpösna sind nicht betroffen.

TA-2020-39

Der 1. Änderung des Bebauungsplanes "Bergstraße 2010" der Stadt Brandis wird zugestimmt.

5 JA-Stimmen 1 NEIN-Stimmen 2 Enthaltungen

Protokoll zur 115. Sitzung des Technischen Ausschusses der Gemeinde Großpösna am 29.06.2020**TOP 13: §4-Antrag für 2 Biwakplätze am Störmthaler See mit einem Eigenanteil von 15% für die Gemeinde Großpösna**

2017 ist vom Grünen Ring Leipzig in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Großpösna eine "Konzeption zur Ausstattung des touristischen Gewässerverbundes Leipziger Neuseenland mit Kanurast- und Kanu-Biwak/Zeltplätzen" erstellt worden.

Für den Störmthaler See (Kurs 5 auf Seite 17) ist ein Rastplatz am Highfield-Strand (Seite 48 & 49) und ein Ausstieg am Bergbau-Technik Park (Seite 52 & 53) geplant. Über eine §4-Maßnahme in Teilprojekträgerschaft der LMBV kann ein §4-Antrag gestellt werden kann. Der geplante Zeitraum für die Umsetzung dieser Maßnahme ist 2021/2022.

Die Kostenschätzung für den Rastplatz am Highfield-Strand ergab 84.304,89 € und für den Ausstieg am Bergbau-Technik Park 117.234,59 €. Der Eigenanteil der Kommune wird 15% (30.230,92 €) betragen.

Die Mitglieder des TA stellen fest

- der Rastplatz Highfield ist gut gewählt
- Ausstieg am Kanal für Bergbau-Technik-Park (BTP) - Lage kritisch wegen Nähe zur Schleuse und Fahrrinne. Kosten für den Anlegeplatz am BTP erscheinen sehr hoch. Ausstieg ist erforderlich zum Anschluss des BTP an Kanuroute.
- Biwakplatz - es sollte feste Lagerfeuerstellen geben.
- Perspektivisch entstehen Unterhaltskosten für die Biwakplätze, die von der Gemeinde zu tragen sind.
- Wie kann man Kosten teil- oder refinanzieren? Vorschlag Ticketsystem für Übernachtung, weitere Ideen gefragt

Frau Dr. Lantsch – nimmt Vorschlag mit für Ticketsystem o.ä. für Übernachtungskosten mit. Außerdem soll die Höhe der Kosten für Ausstieg am BTP noch einmal geprüft werden (alternative Anordnung parallel zum Ufer o.ä.).

TA-2020-40

Dem Beschluss zum Aufstellen eines §4-Antrages in Teilprojekträgerschaft der LMBV für 2 Kanu-Biwakplätze am Störmthaler See wird zugestimmt.

8 JA-Stimmen

0 NEIN-Stimmen

0 Enthaltungen

TOP 14: Energiepolitischen Arbeitsprogramm der Gemeinde Großpösna

Das Energiepolitische Arbeitsprogramm (EPAP) wurde als Ergebnis der IST-Analyse im eea®-Programm am 24.01.2011 erstmals beschlossen (Beschluss-Nr. 28-145-I-11). Mit der fortlaufenden Projektarbeit im European Energy Award® sowie mit dem Klimaschutzkonzept wurden vielfältige Maßnahmen umgesetzt, z. T. neu definiert oder neu entwickelt. Dies ist in der hier vorliegenden Fortschreibung des Arbeitsprogramms berücksichtigt.

Als Anlage erhalten sie das fortgeschriebene Energiepolitische Arbeitsprogramm (EPAP) für die Jahre 2020-2023.

Re-Auditierung im EEA ist mit Verbesserungen erfolgreich vollzogen. Es zeigt sich aber auch das teilweise Bewertungskriterien von der Gemeinde nicht beeinflusst werden können (z.B. eigene Wasser- / Abwasserversorgung, Abfallentsorgung o.ä.). Für die Kommune mögliche Maßnahmen bzw. weiter mögliche Verbesserungsansätze sind nun im vorliegenden EPAP verschriftlicht. Das EPAP ist somit die Arbeitsanweisung für die nächsten Jahre.

Frau Christoph – hat zum Inhalt des EPAP eine Vielzahl von Punkten, zu denen Sie Klärung wünscht, Verständnisfragen hat und Anregungen mitgibt. Sie wird diese verschriftlicht Herrn Wiederanders im Nachgang übermitteln.

Punkte waren z.B. Bürgersolarpark – weiter im Fokus behalten, Kommunale Fahrzeuge – Synergien im Verbund „Region Partheland“ prüfen, Radwegenetz – mehr Gedanken einbringen, Blühwiesen – zentrales Flächenmanagement in Verbund Partheland voranbringen usw.

TA-2020-41

Dem Beschluss zur Fortschreibung des Energiepolitische Arbeitsprogramms (EPAP) als Ergebnis der aktuellen IST-Analyse im eea®-Programm wird zugestimmt.

8 JA-Stimmen

0 NEIN-Stimmen

0 Enthaltungen

Protokoll zur 115. Sitzung des Technischen Ausschusses der Gemeinde Großpösna am 29.06.2020**TOP 15: Wiederöffnung alter Gewässerlauf Cröberbach – Information zum Bearbeitungsstand**

Der Gedanke, den Cröberbach zu öffnen ist schon seit langem im Raum (Verbesserung Hochwasserschutz etc.) Mit dem Engagement von privaten Investoren auf angrenzenden / betreffenden Grundstücken entstand der Gedanke, die Öffnung mit deren Hilfe / Unterstützung anzugehen. Nach einer positiven Vorstellung und Resonanz im Ortschaftsrat Güldengossa ging die Gemeindeverwaltung in Einzelgespräche mit den Anrainern – Grundtendenz „Zustimmung“ - jedoch konnte letztendlich Einstimmigkeit aller Betreffenden zum Vorhaben erzielt werden.

Nach umfangreicher Diskussion im Gremium wird festgestellt – es war wichtig abzu prüfen ob es möglich ist, mit allen Flächeneigentümern im Bereich des zu öffnenden Cröberbachs, eine weitere Plangenehmigung und gemeinsamen Entwicklung fortzuführen. Das ist mit dem derzeitigen Ergebnis nicht möglich.

Es bleibt z.B. der Weg einer weiteren Variantenuntersuchung (im nächsten Jahr) um danach beurteilen zu können, ob ein Planfeststellungsverfahren angestrebt werden kann.

Frau Dr. Lantzsch schlägt vor, dass es dazu nochmal einen Austausch zwischen dem OR Güldengossa und der Verwaltung gibt.

Der Ortschaftsrat möge sich bitte zur aktuellen Situation positionieren (auch im Hinblick auf ein Planfeststellungsverfahren). Das Bauamt und die Bürgermeisterin werden versuchen, den Kostenrahmen, die Zeitschienen usw. abzustecken, um dann den Technischen Ausschuss wieder zu informieren.

TOP 16: Allgemeine Informationen

Frau Dr. Lantzsch informiert darüber, dass das Bibliotheksprojekt am Donnerstag, 02.07.2020, unter Teilnahme aller 6 beteiligten Kommunen – vertreten durch deren Bürgermeister, gestartet wird.

TOP 17: Sonstiges

Keine Wortmeldung



Dr. Gabriela Lantzsch
Bürgermeisterin



Dr. Fröhlich
Gemeinderat

Borisch
Gemeinderat



Hanewald
Protokoll